

Diessner Grundierkonzentrat 1:4

Grundierkonzentrat für
innen und außen



Wässriger Tiefengrund für innen und außen

- ELF= Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Sehr geruchsarm
- Hohe Eindringtiefe
- Gute Oberflächenverfestigung
- Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck

Transparente Grundierung auf wässriger Spezial-Dispersionsbasis in konzentrierter Form. Bis 1:4 mit Wasser verdünnbar. Zur Verfestigung von oberflächlich sandender Putze und zur Regulierung des Saugvermögens von stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründen wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P II- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Farbton	Transparent
Dichte	1,05 g/ml
VOC Gehalt	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <10 g/l
Gebindegröße	5 l und 10 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern.
Verbrauch	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 50 - 150 ml/m ² (abhängig vom Verdünnungsverhältnis). Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code Farben und Lacke	BSW 20

Diessner Grundierkonzentrat 1:4

Grundierkonzentrat für
innen und außen

Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharzhydrosol, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker Tel. Nr.: +49 (0)30 60 00 02-0
Besondere Hinweise	Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Verarbeitung	Material vor Gebrauch gut durchmischen/ Kanister schütteln. Im Normalfall 1:3 bzw. 1:4 mit Wasser verdünnt nass in nass und gleichmäßig auftragen. Der jeweilige Verdünnungsgrad richtet sich nach dem Saugvermögen des Untergrundes. Auf extrem stark saugfähigen Untergründen 1:4 mit Wasser verdünnen und zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Technisches Merkblatt beachten.
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Bürste und Spritzgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag	Düse: 0,013" - 0,015" Spritzdruck: 60 - 80 bar Spritzwinkel: ca. 20° - 50° Bitte beachten: Beim Spritzauftrag die Grundierung gleichmäßig auftragen. Glanzbildung durch Überschichtung vermeiden. Nebenliegende Flächen, Gegenstände usw. vor Tropfen bzw. Spritznebel schützen.
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	+ 5° C Untergrund und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Diessner Grundierkonzentrat 1:4

Grundierkonzentrat für
innen und außen

Trockenzeit

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach frühestens 8 Stunden überarbeitbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und die Technischen Merkblätter 001/003 beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.